**Hinweis: Nachricht sollte immer ins Postfach des Nutzerkontos zugestellt werden. Eine weitere Benachrichtigung per E-Mail ist möglich. Dabei gilt es aber zu beachten, ob hier besondere personenbezogene Daten ggf. betroffen sind.**

**Betreff: Zustellung gegen Empfangsbekenntnis, Widerspruch des [Name und Anschrift des Zustellungsempfängers] vom [dd.mm.yyyy] gegen den Zuwendungsbescheid zum Förderantrag im Rahmen des Förderverfahrens „Unser Dorf soll schöner werden“ vom [dd.mm.yyyy]**

Guten Tag [Akad. Grad.] [Vorname] [Nachname],

über Ihren Widerspruch vom [dd.mm.yyyy] ist nunmehr entschieden worden. Der daraufhin erlassene Widerspruchsbescheid wird Ihnen hiermit zum Abruf im Postfach Ihres Nutzerkontos gegen Empfangsbekenntnis zugestellt, die Übermittlung ist durch den Bediensteten Herrn Michael Müller vorgenommen worden. Bitte übersenden Sie das beigefügte Empfangsbekenntnis unterschrieben und mit Datum versehen postalisch oder elektronisch an (erlassende Behörde und Bediensteter, der das Dokument zur Übermittlung aufgegeben hat) zurück. Das Online-Formular zum digitale Empfangsbekenntnis können Sie unter folgenden Link aufrufen [Link].

Bitte beachten Sie, dass der Widerspruchsbescheid am dritten Tag nach Bereitstellung zum Abruf als zugestellt gilt, wenn das Empfangsbekenntnis nicht spätestens an diesem Tag der Behörde zugeht. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass der Widerspruchsbescheid nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Nicht entscheidend ist, ob Sie den Widerspruchsbescheid tatsächlich abrufen oder speichern. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit der Zustellung die Wirksamkeit und Bindungswirkung des Bescheids eintreten und die Klagefrist in Gang gesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Neuländisches Ministerium des Innern

Konrad-Zuse-Allee 12

100000 Neustadt

Tel.: +49 (10101) 1010 101

Fax: +49 (10101) 1010 111

E-Mail: UnserDorf@nmdi.neuland.de

Hinweise zum Empfangsbekenntnis: Es kann als vorgefertigtes PDF (Briefvorlage) oder als Online-Formular ausgestaltet werden. Da hier ein Schriftformerfordernis vorliegt, gilt es das entsprechende Vertrauensniveau des Kontos zu nutzen (nPA)

**Betreff: Zustellung gegen Empfangsbekenntnis, Widerspruch des [Name und Anschrift des Zustellungsempfängers] vom [dd.mm.yyyy] gegen den Zuwendungsbescheid zum Förderantrag im Rahmen des Förderverfahrens „Unser Dorf soll schöner werden“ vom [dd.mm.yyyy]**

**Empfangsbekenntnis**

über die elektronische Zustellung des Widerspruchsbescheids vom [Datum des Bescheids, dd.mm.yyyy] nach § 5 Abs. 5 Verwaltungszustellungsgesetz durch Einstellen in das elektronische Postfach des Nutzerkontos am [Datum der Einstellung ins Postfach, dd.mm.yyyy] durch [Name des Bediensteten] des / der [Name der Behörde].

Der vorstehend näher bezeichnete Bescheid ist mir heute zum Abruf in mein elektronisches Postfach des Nutzerkontos eingestellt und damit elektronisch übermittelt worden.

-------------------------------------------------------------------

Datum, Unterschrift des Empfängers